

gemeinsame Sinnbilder, um sich mitteilen zu können. Dazu einige Beispiele: Das Schloß Vaduz wuchs zu einem Staatssymbol heran. Auf dem Schloßfelsen stehend ruft es gleichsam den Staat zu sich. Als Sitz des Staatsoberhauptes versammelt es Vergangenheit und Gegenwart. Wer das Schloß abbräche, bräche Liechtenstein ab. — Die Identifikation des Menschen mit Symbolen (Status- und Machtsymbolen) ist uralt und in allen Stufen politischer Organismen zu finden. Wer in einem Dorf, das als Gemeinschaft intakt ist, eine Kirche umgestalten will, erfährt den aufziehenden Widerstand verletzter Menschen, die ihr Identitätssymbol gefährdet sehen. In solchen Augenblicken kommen urmenschliche Bewußtseinsschichten in Bewegung. — Weltmächte wie Rußland und Amerika setzen gezielte kulturpolitische Aktionen in die Welt. Amerika hat beinahe den ganzen modernen Kunstbetrieb in Griff bekommen; in der Musik: John Cage, in der Malerei: Lichtenstein, Warhol, Rauschenberg, Indiana, Johns, und in der Plastik: Oldenburg, Kienholz. Das gleiche Amerika vermag ein Spitzenwerk der Kunstgeschichte in Liechtenstein zu erwerben und postiert dieses in solitärer Manier in verdunkeltem Saal in seiner Hauptstadt. Der Liechtensteiner aber kann kaum glauben, das so etwas einmal in Vaduz gestanden ist. Auch in der Bundesrepublik Deutschland entwickeln einzelne Städte wie Köln, Kassel, Düsseldorf und München eine starke kulturelle Aktivität. Sie hat nicht zuletzt den Zweck, Deutschland wieder Glaubwürdigkeit zu geben. — Als vorletztes Jahr Bayern ein bedeutendes Werk in Vaduz erwarb, wurde mit legalen Mitteln und mit Billigung des Fürsten eine Aktion zur Rettung des Bildes für Liechtenstein unternommen, die in wenigen Stunden die Hälfte des Kaufpreises zusammenbrachte. Das Gespräch über die Angelegenheit verlief (in einem Blatt mit amtlichen Kundmachungen) jedoch auf einer derartigen Schwundstufe des Argumentes, daß ich darauf nicht weiter eingehe.

Liechtenstein ist gut beraten, wenn es mit allen Mitteln an den Aufbau eines kulturellen Kraftfeldes geht. Die Landesgeschichte mit den Staatsverträgen und ein ungewöhnliches kulturelles Potential können Liechtenstein die Chance geben, neue Mediatisierungswellen im Zuge des europäischen Zusammenschlusses zu überleben und dem Fürstentum gemäße Bedingungen zur Integration zu erwirken helfen. Letztlich lebt jede Gemeinschaft aus ihrem Selbstverständnis auf Selbstbestimmung hin. Selbstbestimmung wird für alle sichtbar in der Selbstdarstellung. Sie ist ein Identitätsausweis vor allen Völkern. Die Kultur ist hierfür das geeignetste Mittel. Was die UNESCO über diese Fragen an Grundsätzen erarbeitet hat, mag noch für viele wie